

*Für meinen Bruder und meine Eltern*



## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 2012 von der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln als Dissertation angenommen. Sie entstand größtenteils während meiner Tätigkeit am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht und Europäische Privatrechtsentwicklung. Rechtsprechung und Literatur konnten bis Anfang Dezember 2012 berücksichtigt werden.

Mein besonderer Dank gilt meiner verehrten Doktormutter Frau Prof. Dr. *Barbara Dauner-Lieb* für ihren Zuspruch und ihre stetige Unterstützung, nicht nur während der Promotionszeit, sondern auch schon während meines Studiums. Frau Professor Dr. *Barbara Grunewald* danke ich für die zügige Erstellung des Koreferats sowie ebenfalls für ihre Unterstützung.

Herzlich bedanken möchte ich mich zudem bei der Studienstiftung des deutschen Volkes für die finanzielle und ideelle Förderung während Studium und Promotion sowie bei meinem Vertrauensdozenten Herrn Prof. Dr. *Heinz-Peter Mansel* für den Zuspruch während dieser Zeit.

Herrn Prof. Dr. *Martin Henssler* gilt mein herzlicher Dank für die Einstellung als studentische Hilfskraft am Institut für Arbeits- und Wirtschaftsrecht während meines Studiums an der Universität zu Köln, welche mein Interesse an einer vertieften wissenschaftlichen Arbeit in Form einer Promotion früh gefördert hat.

Weiterhin gilt mein Dank meinen Lehrstuhlkollegen, insbesondere Herrn Dr. *Peter Tettinger*, die mein Dissertationsvorhaben während meiner Tätigkeit am Lehrstuhl begleitet haben, sowie meinen Freunden Herrn Dr. *F. Sebastian Hack* und Herrn Dr. *Jochen Möller* für die kritische und kompetente Durchsicht des Manuskripts.

Ganz besonders danken möchte ich schließlich meinem Bruder Herrn *Thomas Thümmel* sowie meinen Eltern Frau *Marie-Theres Tenge-Thümmel* und Herrn Dr. *Peter Thümmel*, die mich während meiner juristischen Ausbildung in jeder Lebenslage unterstützt und mir Rückhalt gegeben haben – ihnen drei ist diese Arbeit gewidmet.

Köln, im Dezember 2012

*Max Thümmel*

